



Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde A.B. Nickelsdorf

Gottesdienste und Andachten von Oktober bis Dezember 2011

„K“ bedeutet, dass parallel zum Hauptgottesdienst ein Kinder-gottesdienst gefeiert wird. „“ bedeutet, dass ein Liederzettel im Gottesdienst ausliegt. „“ bedeutet, dass das Heilige Abendmahl ausgeteilt wird - am Totensonntag wird mit Einzelkelchen gefeiert.

02.10.	Konf.vorstellung	Frost	10.15 K
09.10.	Erntedank	Frost	10.15  
16.10.	17.So.n.Trin	Frost	10.15 K
23.10.	18.So n.Trin	Frost	10.15
30.10.	19.So n.Trin	Frost	10.15
31.10.	Reformationstag	Frost	10.15 K
06.11.	Drittletzter Sonntag	Nittnaus	10.15 K
13.11.	Vorletzter Sonntag	Frost	10.15
20.11.	Totensonntag	Frost	10.15K 
27.11.	1.Advent	Frost	10.15
01.12.	1.Adventandacht	Frost	18.15
04.12.	2.Advent	Tschank	10.15 K
08.12.	2.Adventandacht	Frost	18.15
11.12.	3.Advent	Frost	10.15
15.12.	3.Adventandacht	Frost	18.15
18.12.	4.Advent	Frost	10.15 K
24.12.	Krippenspiel	Frost	15.30 
24.12.	Christvesper	Frost	18.30 
25.12.	1.Weihnachtstag	Frost	10.15
26.12.	2.Weihnachtstag	Nittnaus	10.15
31.12.	Altjahrsabend	Frost	18.15
01.01.	Neujahr	Frost	10.15

Medieninhaber: Evangelische Pfarrgemeinde Nickelsdorf,
Untere Hauptstraße 9, 2425 Nickelsdorf

Gemeindebrief



Oktober - Dezember
2011

Andacht

Liebe Gemeindeglieder!

Am 9.Oktober feiern wir das Erntedankfest als Familiengottesdienst mit Hl.Abendmahl. Wir danken Gott für die Ernte im wörtlichen Sinne, für das, was wir draußen auf dem Felde hereinbringen konnten. Wir danken aber auch für die vielen andere Wohltaten, die wir Gott zu verdanken haben, für die Ernte im übertragenen Sinne, wie gesunde Kinder, ein Leben im Frieden und manches mehr.

Dazu passt dieses Kirchenlied gut: *Vergiß nicht zu danken, dem ewigen Gott. Er hat Dir viel gutes getan.* Die dritte Strophe beginnt dann mit den Worten: *Im Danken kommt neues ins Leben hinein.* Und das wünsche ich uns allen, dass wir dankbar sein können und in unser Leben so eine neue Freude kommt.

Nach dem Erntedankfest werden die Tage dann immer kürzer, die Bäume verlieren ihre Blätter und das Kirchenjahr neigt sich dem Ende zu. Im Monatsspruch für den Dezember heißt es:

Nur für eine kleine Weile habe ich Dich verlassen, doch mit großem Erbarmen hole ich Dich heim! (Jes 54,7)

Als erstes denke ich da an den Ewigkeitssonntag. Gott möge uns helfen, dass wir unsere Toten voller Hoffnung seiner Hand anvertrauen können. Dann können wir die Tage, die er uns schenkt irgendwann wieder als schönes Geschenk annehmen.

„Nur eine kleine Weile habe ich Dich verlassen, doch mit großem Erbarmen hole ich dich heim“. Diese Worte hat der Prophet Jesaja einst dem Volk Israel zugesprochen, als diese aus ihrer Heimat vertrieben im Exil lebten. Jesaja versprach: Gott hat euch nicht wirklich vergessen. Er wird euch wieder in euer Land zurückholen. So ist es dann Jahrzehnte später passiert.

Auch wir dürfen und sollen darauf hoffen und vertrauen, dass Gott uns in der Not nicht wirklich alleine läßt, sondern gute Wege weiß und kennt, auf denen wir weitergehen können.

Glück und Leid in unserer Gemeinde

Seit Erscheinen des letzten Gemeindebriefes sind von uns gegangen:



15.07. Günther Siegfried Nagy, Kittsee

im 52.Lebensjahr

14.08. Irmgard Wennesz, Urbarialgasse 2

im 76.Lebensjahr

23.09. Adolf Schmidt, Mittlere Hauptstraße 22

im 70.Lebensjahr

*Wir sind nur Gast auf Erden und wandern ohne Ruh
mit mancherlei Beschwerden der ewigen Heimat zu.*

*Die Wege sind verlassen und oft sind wir allein.
In diesen grauen Gassen will niemand bei uns sein.*

*Nur einer gibt Geleite, das ist der Herre Christ;
er wandert treu zur Seite, wenn alles uns vergisst.*

*Gar manche Wege führen aus dieser Welt hinaus.
O dass wir nicht verlieren den Weg zum Vaterhaus!*

*Und sind wir einmal müde, dann stell ein Licht uns aus;
o Gott, in deiner Güte; dann finden wir nach Haus.*

(von Georg Thurmair - EG 672)

Geburtstage

In den nächsten drei Monaten feiern folgende Jubilare einen runden Geburtstag, denen ich gerne dazu gratulieren möchte:

14.10.	Irene Rumpeltes	Lindengasse 4	den 80.
15.10.	Maria Schwalm	Obere Hauptstraße 32	den 80.
17.10.	Johann Pahr	Mittlere Hauptstraße 3	den 85.
22.10.	Susanna Salzer	Mittlere Hauptstraße 76	den 92.
15.11.	Andreas Haas	Lindengasse 13	den 75.
06.12.	Elisabeth Weigl	Neubaugasse 19	den 95.

Taufen

In den vergangenen drei Monaten wurde in unserer Gemeinde getauft:

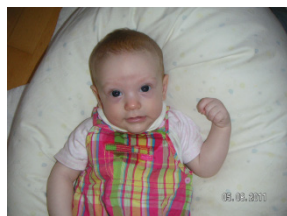


Alina Chantal Weiss

Tochter von Benjamin und Melanie Weiss
geb. 13.04.2011
getauft am 02.07.2011

Taufspruch: *Meine Kinder, laßt uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. (Joh 3,18)*

Hannah Michaela Wurm



Tochter von Alfons Jantsch und Petra Wurm
geb. 04.04.2011
getauft am 21.08.2011

Taufspruch: *Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1.Joh 4,16)*

Gemeindevertretung wird neu gewählt

In unserer Gemeinde läuft die Funktionsperiode der jetzigen Gemeindevertretung Ende des Jahres aus.

Die Neuwahlen finden am 30. und 31.10.2011 statt. Alle konfirmierten Gemeindeglieder sind eingeladen, sich an der Neuwahl der Gemeindevertretung zu beteiligen. Die Wahlbeteiligung hat bei der letzten Wahl vor 6 Jahren knapp unter 50% gelegen. Wir bitten alle Gemeindeglieder herzlich darum, sich an der Wahl zu beteiligen und würden uns freuen, wenn wir über 50% Wahlbeteiligung erreichen.

Unsere Gemeindevertretung hat 24 Mitglieder. Von der bisherigen Gemeindevertretung kandidieren 15 Mitglieder für die neue Periode. Das heißt gleichzeitig, dass 9 Mitglieder neu dazukommen. Den ausscheidenden Mitgliedern von Gemeindevertretung und Presbyterium wird herzlich für ihre oft jahrzehntelange engagierte Mitarbeit gedankt. Ein ausführlicher und persönlicher Dank erscheint im nächsten Gemeindebrief.

Das Presbyterium hat nach dem Kirchenrecht mindestens so viele KandidatInnen aufzustellen, wie es Plätze gibt. Nachdem sich nicht genügend KandidatInnen gemeldet haben, hat das Presbyterium um weitere KandidatInnen geworben. So konnte die Liste vervollständigt werden. Der Wahlvorschlag ist dem beiliegendem Wahlzettel zu entnehmen. Allen KandidatInnen wird herzlich gedankt, dass sie sich für die neue Funktionsperiode aufstellen haben lassen.

Die neue Gemeindevertretung wird nach Ihrer Wahl dann ein neues 7-köpfiges Presbyterium aus ihren Reihen wählen.

Dieses Presbyterium wiederum wählt dann aus seinen Mitgliedern Kurator/-in, Schriftführer/-in und Kassier/-in.

Wahlaufruf für die Gemeindevertretungswahlen und für die Pfarrerwahl

Liebe Gemeindeglieder!

Bitte beteiligen Sie sich an der Wahl für die neue Gemeindevertretung und für die Pfarrerwahl. Durch Ihre Wahl geben sie den KandidatInnen bzw. dem Pfarrer ihre Anerkennung für die Arbeit. Bitte kreuzen Sie bei der Gemeindevertretungswahl hinter allen KandidatInnen, denen Sie zustimmen das **Ja** an. Bei den KandidatInnen, die sie ablehnen, kreuzen sie das **Nein** an.

Für die Wahl des Pfarrers liegt ein zweiter Stimmzettel bei. Bitte kreuzen Sie hier jeweils **Ja** oder **Nein** an, je nachdem, ob sie dafür oder dagegen sind, dass Pfarrer Mag. Sönke Frost Pfarrer in Nickelsdorf bleibt.

Die Wahl wird im Evangelischen Gemeindehaus zu den Gottesdiensten am 30.10. und 31.10. stattfinden:

**1.Wahltermin: 30.10.2011
11.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

**2.Wahltermin: 31.10.2011
09.00 Uhr bis 10.15 Uhr und 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr**

Die Stimmzettel für die Gemeindevertretung und für den Pfarrer gehören in das beiliegende weiße Wahlkuvert.

Sie können die beiliegenden Stimmzettel auch im Wahlkuvert zur Wahl mitbringen. Stimmzettel sind aber auch im Gemeindehaus vorhanden.

Wenn sie an den Wahltagen verhindert sind, machen Sie bitte Gebrauch von der Briefwahl. Für die Briefwahl holen Sie sich bitte einen orangenen Briefwahlumschlag im Pfarramt ab oder beantragen ihn per Post. Der orangefarbene Briefwahlumschlag muss dann bis zum 31.10.2011 um 15.00 Uhr im Pfarramt einlangen.

Frauenkreis

Frau Fink wird herzlich für ihre jahrelange Leitung des Frauenkreises gedankt. Nachdem zuerst unklar war, wie der Frauenkreis weitergeführt werden kann, hat Frau Frost zusammen mit Pfr. Frost die Leitung übernommen. Der Frauenkreis wird in Zukunft am Montag vormittag zusammenkommen und mit einem gemeinsamen Frühstück beginnen. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Erntedank

Es wird herzlich zum Erntedankfest am 9.Oktober eingeladen wird wieder als Familiengottesdienst mit Hl.Abendmahl und Gulaschsuppe nach dem Gottesdienst gefeiert.

Haussammlung Eltendorf

Am Samstag, 08.10.2011 kommen Gemeindevertreter der Ev.Pfarrgemeinde Eltendorf zu uns, um für die Generalsanierung von Pfarr- und Gemeindehaus zu sammeln. Der Pfarrgemeinde Eltendorf wurde in diesem Jahr die burgenlandweite Haussammlung zugesprochen. Es wird um eine freundliche Aufnahme der Sammler gebeten und schon im Voraus für alle Spenden gedankt.

Regelmäßige Veranstaltungen in unserer Gemeinde:

Kindergottesdienst: im Gottesdienstplan mit „K“ gekennzeichnet.
Frauenkreis: Mo 03.10. um 14.00 Erntekrone bei Fam.Weisz
Montag 07.11. um 08.30 im Gemeindehaus
ök. Bibelkreis: Freitag 21.10. um 19.15 Uhr kath. Pfarrheim
Pfarrkanzlei: Die Pfarrkanzlei ist nach Absprache geöffnet.
Ein Termin kann jederzeit unter 0699/18877139 mit Pfr. Frost abgesprochen werden.

Weihnachten im Schuhkarton

Unsere Pfarrgemeinde beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Dabei werden in Schuhkartons kleine Geschenkpakete für Kinder in armen Regionen gesammelt. Diese werden dann vor Ort von der christlichen Hilfsorganisation „Geschenke der Hoffnung“ verteilt. Informationsfolder liegen in den Gottesdiensten ab 2. Oktober aus und werden in der Volksschule verteilt. Abgegeben werden können die Schachteln bis Sonntag 13.11.2011 im Pfarramt.

Adventjause

Am 8. Dezember lädt der Frauenkreis wieder herzlich zur Adventjause ein. Zur Adventjause sind Männer und Frauen jeder Altersgruppe eingeladen.

Adventfeier des Kindergottesdienstkreises

Der Kindergottesdienstkreis lädt alle Kinder wieder herzlich zur Adventfeier ein. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Büchertisch

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen adventlichen Büchertisch. Er wird zwischen dem 27.11. und 18.12. nach den Gottesdiensten und zu den Veranstaltungen im Gemeindehaus geöffnet sein.

Adventsblasen

Am 1. Advent, dem 27. November um 18.00 lädt der evangelische Posaunenchor Zurndorf-Nickelsdorf herzlich zum Adventblasen vor der Kirche ein. Für Getränke wird gesorgt.

Pfarrerwahl

Im Jahr 2000 ist in der Evangelischen Kirche in Österreich ein neues Gesetz eingeführt worden. Danach sind alle Pfarrerrinnen und Pfarrer nach einer Funktionsperiode von 12 Jahren neu zu wählen. Das ist bei uns im nächsten Jahr der Fall. Die Wahl kann nach den Entscheidungen der Kirchenleitung mit der Wahl zur Gemeindevertretung im Oktober 2011 kombiniert werden. Die Gemeindevertretung in Nickelsdorf hat entschieden, dass das bei uns so gehandhabt werden soll.



Unsere Stelle ist inzwischen ausgeschrieben worden. Der einzige Bewerber bin ich, Pfarrer Sönke Frost.

Ich bin jetzt seit über 14 Jahren Pfarrer in Nickelsdorf. Meine Familie und ich fühlen uns hier sehr wohl und würden gerne weiterhin hier bleiben und wirken. Ich danke in diesem Zusammenhang für die freundliche Aufnahme, die meine Familie und ich von Anfang an in Nickelsdorf erlebt haben. Als Vertrauensmann der burgenländischen PfarrerInnen weiß ich ganz gut, dass es auch durchaus anderes gibt.

Ich bin gerne Pfarrer und bemühe mich, mein Amt möglichst gut auszufüllen und das Wort Gottes so zu verkündigen, wie es uns in der Heiligen Schrift gegeben ist. In der Welt ist es üblich, bei Bewerbungen die Stärken und Erfolge herauszustreichen und Schwächen und Mißerfolge zu verschweigen oder schön zu reden. Ich bin froh, dass ich davon befreit bin, da jeder von Ihnen ganz gut weiß, wie ich mein Amt bisher ausgefüllt habe.

Wahlen in unserer Kirche

Ich bitte Sie um ihr Vertrauen und Ihre Ja-Stimme für meine Wahl als Pfarrer. Ich bitte Sie aber noch mehr darum, sich bei der Wahl zu allererst die Frage zu stellen, ob es für unsere evangelische Kirchengemeinde Nickelsdorf gut ist, wenn ich weiter Pfarrer bleibe, oder ob ein Wechsel für die Pfarrgemeinde besser wäre. Wenn Sie der Ansicht sind, dass ein Wechsel für unsere Pfarrgemeinde besser wäre, kreuzen Sie ein Nein an.

Ich hoffe auf eine gute Wahlbeteiligung und würde mich freuen, wenn ich einen deutlichen Auftrag für mein Weiterwirken in Nickelsdorf bekommen würde. In der nächsten Amtsperiode möchte ich mich besonders damit beschäftigen, welche Wege es gibt, einige von den 90 % der Gemeindeglieder, die an normalen Sonntagen lieber zuhause bleiben in anderer Form anzusprechen. Momentan denke ich dabei vor allem an einen gelegentlichen, vielleicht vierteljährlichen Gottesdienst in anderer Form am Freitag- oder Samstagabend. Für Anregungen und Unterstützung in dieser Frage wäre ich dankbar!

Aus der Gemeinde

Die neuen Konfirmanden



von links nach rechts: Victoria Falb, Melanie Baumann, Daniel Haas, David Tick, Lukas Matzi, Adrian Pamer, Sascha Baumann, Jakob Nicko

Die neuen Konfirmanden stellen sich im Gottesdienst am 2. Oktober der Gemeinde vor. Der Konfirmandenunterricht wird wieder alle zwei Wochen als Doppelstunde am Sonntag nach dem Gottesdienst stattfinden. Den Eltern schon im Voraus einen herzlichen Dank, dass sie den gemeinsamen Unterricht mit Deutsch Jahrdorf und das Mittagessen im Konfirmandenunterricht mittragen.

Möge Gott helfen, dass den Konfirmanden der Unterricht in guter Erinnerung bleibt als Zeit geistlichen Wachstums und guter Gemeinschaft.